



Schulprogramm

(Stand Januar 2019)

Inhaltsverzeichnis

1. Schulprofil	3
1.1 Unsere Schule	3
1.1.1 Lage	3
1.1.2 Unterrichtszeiten	3
1.1.3 Räumlichkeiten	4
1.1.4 Sportstätten	4
1.1.5 Schulhof	4
1.2 Personen, die den Schulalltag gestalten	4
1.2.1 Schüler	4
1.2.2 Lehrkräfte und weiteres Personal	4
1.2.3 Erziehungsberechtigte	5
1.3 Zusammenarbeit mit pädagogischen Institutionen	6
1.4 Unterricht	6
1.4.1 Soziales Lernen	6

1.4.2 Schuleigene Arbeitspläne	6
1.5 Aktionen und Projekte	6
2. Leitsätze und Leitbild	7
3. Entwicklungsziele	8
5. Maßnahmenpläne	
6. Qualitätssicherung und Evaluation	

1. Schulprofil

1.1 Unsere Schule

1.1.1 Lage

Grundschule Bohmte/Herringhausen-Stirpe-Oelingen
 Am Kindergarten 8
 49163 Bohmte/Herringhausen

Tel.: 05473 / 2843

Fax: 05473 / 913486

grundschule.herringhausen@osnanet.de

Die Grundschule Herringhausen ist eine von vier Grundschulen in der Gemeinde Bohmte. Ihr Einzugsgebiet sind die Ortschaften Herringhausen, Stirpe-Oelingen. Die Schule ist einzügig. Derzeit werden 57 Kinder in vier Klassen von 5 Lehrkräften unterrichtet. Für das unterrichtsergänzende Angebot stehen zwei pädagogische Mitarbeiterinnen zur Verfügung. Schulbegleiterin. Der Ganztag und die Mensa wird von unserer Schulsozialarbeiterin und dem Team vom Wittlager Land GmbH organisiert.

Das Hauptgebäude besteht aus vier Klassenräumen, zwei Betreuungsräumen, dem Lehrerzimmer und dem Schulleiterbüro. Die Toilettenanlagen, der Werkraum, der Medienraum, ein Arbeitsraum für den Hausmeister und der Putz- und Abstellraum sind im Seitenflügel untergebracht. Die Schule befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kindergarten Hummelhof, zur Sporthalle und Sportplatz.

Als Schule im ländlichen Raum haben wir beste Rahmenbedingungen Umweltbildung in unseren Unterricht und den Schulalltag einzubinden. Dies tun wir unter anderem im Rahmen von Exkursionen z.B. beim Besuch des Waldklassenzimmers, des Bienenstockes (Imkerei in der Nachbarschaft). Auch außerschulische Lernorte werden besucht z.B. die örtliche Feuerwehr. Dies geschieht gemäß den Vorgaben des Kerncurriculums für den Sachunterricht.

1.1.2 Unterrichtszeiten

Grundsätzlich sind wir eine verlässliche Grundschule, die eine verlässliche Betreuung von 7.15 Uhr bis 12.10 Uhr gewährleistet. Zusätzlich finden in der 5. Unterrichtsstunde regulärer Unterricht der 3. und 4. Klassen sowie Förderunterrichte in der 6. Stunde statt.

Seit August 2017 wird montags, dienstags, mittwochs und donnerstags eine Ganztagsbetreuung angeboten, die um 15.00 Uhr endet.

Grundschule Herringhausen

Frühpause 7.15 -7.40 Uhr	Klasse 1 + 2 Montag - Donnerstag	Klasse 3 + 4 Montag - Donnerstag	Klasse 1+ 2 Freitag	Klasse 3+4 Freitag
1. Stunde 7.40 - 8.25 Uhr	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
2. Stunde 8.25 - 9.15 Uhr 9.15 -9.20 Uhr	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
1. große Pause 9.20 – 9.35Uhr				
3. Stunde 9.35–10.20 Uhr	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
4. Stunde 10.25-11.10 Uhr	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
2. große Pause 11.10-11.20 Uhr				
5. Stunde 11.20 -12.05 Uhr	Betreuung	Unterricht	Betreuung	Unterricht
6. Stunde 12.15 -13 Uhr	Freie Lernzeit (GT)	Freie Lernzeit (GT)	-----	Unterricht
7. Stunde 13 -13.30 Uhr	Mittagessen (GT)	Mittagessen (GT)	-----	-----
8. Stunde 13.30-14.15 Uhr	Ganztag – AG	Ganztag - AG	-----	-----
9. 14.15 -15 Uhr	Ganztag – AG	Ganztag – AG	-----	-----

1.1.3 Räumlichkeiten

Das Hauptgebäude besteht aus vier Klassenräumen, zwei Betreuungsräumen, dem Lehrerzimmer und dem Schulleiterbüro. Die Toilettenanlagen, der Werkraum, der Medienraum, ein Arbeitsraum für den Hausmeister und der Putz- und Abstellraum sind im Seitenflügel untergebracht

1.1.4 Sportstätten

Der Grundschule stehen wie allen anderen öffentlichen Einrichtungen in der Gemeinde die Sporthalle zur Verfügung. Die Sportplätze bieten Trainingsmöglichkeiten für die Leichtathletik und diverse Ballsportarten und können auf Anfrage genutzt werden.

Für den Schwimmunterricht wird im Winter das Hallenbad in Bohmte und im Sommer das Freibad (beheizt) in Bohmte genutzt.

1.1.5 Schulhof

Der Schulhof bietet den Kindern in den Pausen vielfältige Spielmöglichkeiten, die ihrem Spiel- und Bewegungsdrang gerecht werden. Auch eine Tischtennisplatte und die Klettergeräte auf dem Schulhof bieten weitere Bewegungsmöglichkeiten. In den großen Pausen werden Spiel- und Sportgeräte ausgegeben.

1.2 Personen, die den Schulalltag gestalten

1.2.1 Schüler

Die Grundschule Herringhausen wird zurzeit von 57 Schülern besucht. Es sind 4 Klassenverbände eingerichtet. Unsere Schüler kommen aus den ländlich strukturierten Ortschaften der Gemeinde Bohmte. Seit 2018 besteht auch ein Schülerrat, der in die Entscheidungen kindgerecht eingebunden wird.

1.2.2 Lehrkräfte und weiteres Personal

Zurzeit unterrichten 4 Lehrkräfte und eine Schulleitung die vier Klassen.

Außerdem unterstützen zwei pädagogische Mitarbeiter das Grundschulteam.

Die Schulleitung wird durch eine Sekretärin unterstützt. Sie ist montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 13 Uhr erreichbar. Weiterhin ist unser Hausmeister für eine Vielzahl von Aufgaben verantwortlich.

Die Lehrerschaft und Schulleitung verfügen über eine gemeinsame Zielsetzung (Leitbild) und über klare Strategien der Umsetzung. Durch Zusammenarbeit und Kooperation im Team werden die vielfältigen Ressourcen, Kompetenzen und Fachlichkeit der Einzelnen ergänzt, erweitert und genutzt. Eine besondere Stärke ist unsere Kollegialität.

1.2.3 Erziehungsberechtigte

Die Zusammenarbeit mit den Eltern spiegelt sich in deren Tätigkeit in ihren Mitwirkungsorganen (Klassenelternschaft, Schulelternrat, Gesamtkonferenz und Schulvorstand) wider.

Elternmitarbeit findet auch statt in Form von:

- Mithilfe bei Festen, Ausflügen und Klassenfahrten, Radfahrprüfungen, Sportveranstaltungen, Zubereitung des Schulobstes
- Betreuung von Lesegruppen vorwiegend im 1./2. Schuljahr

Durch Mitgliedschaft und Engagement der Eltern im Schulförderverein können Maßnahmen unterstützt werden, die aus Haushaltsmitteln des Schulträgers nicht finanziert werden können.

Diese Zusammenarbeit von Eltern und Lehrkräften in der Schule gelingt uns, weil wir uns in der pädagogischen Tätigkeit wechselseitig unterstützen und ergänzen: Elternabende, Elternsprechtage, Elternrat und Schulvorstand, Mitarbeit bei vielen schulischen Aktivitäten wie Festen, Projekttagen, Leseeltern und vieles andere mehr.

1.3 Zusammenarbeit mit pädagogischen Institutionen

Eine Zusammenarbeit findet mit folgenden pädagogischen Institutionen statt:

- Kindertageseinrichtungen Hummelhof, Herringhausen
- Förderschule Bohmte
- Weiterführende Schulen (Oberschule Bohmte, Oberschule Hunteburg, Gymnasium Bad Essen)

1.4 Unterricht

1.4.1 Soziales Lernen

Ein Ziel der Schule besteht darin, den Kindern beim Erwerb von Schlüsselqualifikationen behilflich zu sein: Teamfähigkeit, eigenständiges Lernen und soziales Verantwortungsbewusstsein sind uns in diesem Zusammenhang am wichtigsten. Im Rahmen der Sozialerziehung haben Rücksichtnahme, gegenseitige Toleranz, Solidarität und Konfliktfähigkeit einen hohen Stellenwert.

Dies geschieht z.B. mit der regelmäßigen Durchführung des Klassenrates in den einzelnen Klassen und dem monatlichen Treffen des Schülerrates als klassenübergreifende Institution.

1.4.2 Schuleigene Arbeitspläne

Bildungsstandards dienen der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Sie formulieren Anforderungen an das Lehren und Lernen in der Schule. Sie benennen Ziele für die pädagogische Arbeit, ausgedrückt als erwartete Kompetenzen. Die Kompetenzen umfassen Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten. Außerdem müssen Schülerinnen und Schüler bereit sein sich Anforderungssituationen zu stellen. Unsere schuleigenen Arbeitspläne orientieren sich an den Basiskompetenzen, die durch die Kerncurricula ausgewiesen werden.

1.5 Aktionen und Projekte

- Projektstage (z.B. Zirkus, Erntefest Herringhausen, Sinfonie der Tiere...)
- Kochaktionen mit dem Landfrauenverein
- Jährliche Sportfeste (Fußballturnier mit den GS Erich-Kästner-Schule, Christophorus Schule Bohmte, GS Wilhelm Busch Schule Hunteburg)
- Theaterbesuche
- Faschingsfeiern
- Ausstellung von Schülerarbeiten
- Theateraufführungen
- Schulchor
- Flöten-AG
- Golf-AG
- Aktionstage zum Thema Advent, Winter und Frühling
- Radfahrprüfung im 4. Schuljahr
- Teilnahme an Wettbewerben
- Ausflüge, Wandertage und Klassenfahrten
- Besuche von außerschulischen Lernorten
- Projekte im Zusammenarbeit mit regionalen Vereinen
- Besuch des Museumsparkes Kalkriese, des Eisenzeithauses Venne, des Niedrigseilgartens vor Ort, Museumsdorf Cloppenburg, Museumsdorf in Rhaden
- Ausflüge in den Zoo Osnabrück
- Projektwoche „Lernen und Spielen im Grünen - Kubicus“
- Klassenfahrten mit den Klassen 3 und 4 in Jugendherbergen der Region
- Rosenmontagsfeier mit Buffet
- Einbindung der Schülerbücherei in das Unterrichtsgeschehen (Antolin-Programm)
- Schulfotograf



1. Unser Leitbild

Die gesamte Arbeit unserer Schule orientiert sich an einem Leitbild, das grundsätzlich das gemeinsame Handeln aller Pädagogen, Schüler und Eltern beschreibt:

„WIR lernen, lehren und leben mit Kopf, Herz und Hand.“

Wir verstehen unsere Schule als Lebensraum, an dem wir miteinander und voneinander lernen und uns entfalten können.

Unsere Schule soll ein Ort der Begegnung sein, an dem alle vertrauens- und respektvoll miteinander umgehen.

Von diesem Leitgedanken ausgehend haben wir, das Kollegium der Grundschule Herringhausen Ziele formuliert, die das Schulleben in unserer Schule darstellen.

2. Leitsätze

1. Wir – Pädagogen und Eltern – fördern und fordern gemeinsam jedes Kind nach seinem individuellen Entwicklungsstand und Leistungsvermögen.
2. Wir begegnen uns mit Achtung und lösen Probleme friedlich.
3. Wir gestalten das Schulleben aktiv und nutzen dabei die Chancen des ländlichen Raumes.
4. Wir stärken die Achtung vor dem Leben durch einen bewussten Umgang mit unserer Gesundheit, Natur und Umwelt.
5. Wir vertiefen unsere Zusammenarbeit mit der Kita und den weiterführenden Schulen und arbeiten auch mit anderen außerschulischen Einrichtungen unserer Umgebung zusammen.

3. Leitziel



2. Entwicklungsziele

1. Entwicklungsziel

Schulschwerpunkt „Lesende Schule“

Die Leseleistung und das ‚Sinnentnehmende Lesen‘ der Grundschüler soll verbessert werden.

Um die Lesekompetenz sowie die Lesefreude der Schülerinnen und Schüler zu fördern, werden wir in allen Klassen bis Ende des Schuljahres 2018/19 zusätzlich zu den unten genannten festgelegten Leseaktionen mindestens zwei weitere Leseaktivitäten verpflichtend durchführen.

Aktivitäten im Bereich „Lesen“ an der Grundschule Herringhausen

- Vorlesen in den Frühstückspausen
- Lesekonferenz - Lesetandem
- Antolin ab Klasse 1
- Vorlesewettbewerb ab Klasse 2
- Autorenlesung für alle Klassen
- Welttag des Buches - Leseaktion (4. Klassen)
- Lehrer lesen vor (1 x jährlich)
- Lese-Mentor
- Klassenbücherkisten
- Ganzschriften im Unterricht lesen
- Buchvorstellungen im Unterricht
- Lesenacht / Leseabend
- Themenkisten
- Leserabe (Klasse 1 + 2), Stiftung Lesen
- Lesepässe (Klasse 1 + 2)
- Lesepaten
- Buch- und Zeitschriftenbestellungen bei verschiedenen Verlagen
- Schulhund (guter Zuhörer 😊) Klasse 1
- informative Lesetexte mit Spaß – ein Theaterstück Klasse 2
- informative Lesetexte – Anlass ‚Schulhofhühner‘ Klasse 3
- informative Lesetexte – Anlass ‚Hochbeete‘ – Klimaschutz Klasse 4

September 2019: Autorenlesung in Klasse 1 / 2

Autorenlesung in Klasse 3 / 4

September 2019: Vorlesewettbewerb

Die Schulsieger der vier Grundschulen aus Bohmte lesen vor einer Jury vor.

2. Entwicklungsziel

Zum Schuljahr 2018/19 übernehmen die Viertklässler Patenschaften für Schulanfänger. Jedes Kind bekommt einen Partner.

➔ Patenschaften wurden bereits zweimal übernommen.

Schuljahr 2018/19: Die dritten Klassen wurden schon im vorangegangenen Schuljahr auf ihre Aufgaben als Paten vorbereitet. Dabei gestalten sie u.a. Bastel- und Frühstücksets und Lesezeichen für ihre Patenkinder.

Die Gestaltung der Einschulungsfeier durch die 3. Klassen war rundum gelungen. Die Erstklässler konnten sich gleich an ihren Paten orientieren und wurden von ihnen freudig nach den Feierlichkeiten in das Schulgebäude und in die richtigen Klassenräume geleitet. Auch Bewirtung der Eltern und der Gäste während der ersten Schultunde durch den Schulförderverein und die Eltern des 3. Jahrgangs ließ keine Wünsche unerfüllt.

In den ersten Schultagen gab es eine gemeinsame Erkundung der Schulgebäude und des Schulgeländes durch die Paten zusammen mit ihren Patenkindern. Auch in den Pausen wandten sich die Erstklässler vertrauensvoll an ihre Paten. Die Begleitung zum richtigen Schulbus gab den Kleinen Sicherheit. Die Drittklässler fühlten sich verantwortlich und übernahmen gewissenhaft, stolz und freudig ihre Aufgaben als Paten.

Im weiteren Verlauf des Schuljahres bewährten sich die Vorleseaktionen, Pausenspiele in den Regenspauzen, gegenseitige Einladungen zum gesunden Frühstück und die Herstellung von Lesezeichen für die Erstklässler.

Die Voraussetzungen für ein Gelingen der Patenschaften ist abhängig von der Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen.

Schuljahr 2018/19:

1. Einschulungsfeier

- Der Jahrgang drei hat bei der Einschulungsfeier im August 2018 gemeinsam ein Lied gesungen und einen Tanz aufgeführt. Dies hat sehr gut geklappt und für eine positive Stimmung gesorgt.
- Auch die Verköstigung der Gäste durch den Förderverein und Elternvertreter des dritten Jahrganges verlief gut.
- Das Schmücken und Abschmücken der Turnhalle wurde nur von einigen Kollegen und Kolleginnen erledigt.

2. Das Patenamnt

- Beim „Kennenlerntag“ vor der Einschulung waren noch keine Paten zugeteilt, sodass die Kinder sich zwar gegenseitig kennen, aber ihren Paten noch nicht kennen gelernt haben.
- Die Paten und ihre Patenkinder konnten sich an den ersten Schultagen kennenlernen.
- Die Fotos und die erstellte „Fotowand“ in der Pausenhalle ist eine schöne Präsentation und Erinnerung.
- Die Paten haben sich in den ersten Wochen fürsorglich um die Patenkinder in den Pausen und auch im Bus gekümmert.

- Anschließend sind gemeinsame Aktionen mit den Paten untergegangen. Weitere Aktionen, wie gemeinsame Bastelaktionen, Koch- oder Backtage und vor allem gemeinsames Lesen wäre wünschenswert gewesen.

3. Vorschläge für die Zukunft

- Patenschaften pflegen durch gemeinsame Aktionen s.o.
- Gemeinsame Vorlese- und Lesezeit
- Gemeinsame Ausflüge (Erkunden des Naturklassenzimmers, Fahrt ins Kino/Theater) ☒ Paten basteln ihren Patenkindern kleine Schultüten und evtl. Schutzengel

3. Entwicklungsziel:

Wir erstellen und verabschieden das Schulprogramm bis Ende des Schuljahres 2018/19.

- ➔ Ende des Schuljahres 2018 soll das Schulprogramm durch Schulvorstand und Gesamtkonferenz verabschiedet werden. Im Schuljahr 2018/19 wird das Schulprogramm wieder überarbeitet und neue Entwicklungsziele formuliert.

4. Entwicklungsziel:

Wir erarbeiten und verabschieden im Schuljahr 2015/16 die schuleigenen Arbeitspläne in den Fächern Englisch, Musik, Religion, Sport, Kunst/TG/Werken.

- ➔ Folgende schuleigene Arbeitspläne bestehen an unserer Schule:

Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Musik, Religion, Sport, Kunst, Textiles Gestalten und Gestaltendes Werken

Der schuleigene Arbeitsplan im Fach KU/WE/TEX liegt als Entwurf vor und muss noch überarbeitet werden. In den Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht steht bereits eine Überarbeitung der Pläne an, da es neue curriculare Vorgaben gibt.

5. Entwicklungsziel bis 2020:

Folgende Konzepte werden noch bearbeitet:

Förder-; Hausaufgaben-; Sprachförder- und Beratungs-/Beschwerdekonzept Vertretungs-; Betreuungs-; Gewaltpräventions- und Sicherheitskonzept, Suchtpräventionskonzept; Absentismus Konzept

6. Entwicklungsziel:

Wir implementieren wiederkehrende Feste und Rituale in den schulischen Alltag (bis Ende 9/ 2018).

- ➔ Dieses Ziel wurde erreicht. Erntefest Herringhausen – 50-Jahrfeier – Unsere Grundschule macht seit 50 Jahren an dieser Dorffeier im großen Stil mit!

7. Entwicklungsziel:

Die GS Herringhausen wird sich im Oktober 2018 um die Auszeichnung ‚Umweltschule‘. Im Zeitraum 2018 – 2020 wird nach dem entwickelten Konzept die Umweltschule nach wie vor anschaulich und zukunftsorientiert gelebt und dokumentiert.

- ➔ Wir werden uns für den Zeitraum 2018 – 2020 als Umweltschule bewerben. Die Handlungsfelder unserer Bewerbung lauten Mülltrennung und Müllvermeidung sowie Gesunde Ernährung. In diesem Kontext beteiligen wir uns ebenfalls an Aktionen des Landkreises Osnabrück ‚Gesunde Stunde‘.

